

Konfirmanden aus Anklam backen Brot und unterstützen gute Zwecke!

Konfirmanden aus Anklam backen für Brot für die Welt:
500 Euro Spenden für nachhaltige Hilfsprojekte
gesammelt.



Anklam, Deutschland - Die Konfirmanden aus Anklam haben mit einer beeindruckenden Aktion ein Zeichen der Hoffnung gesetzt. Innerhalb eines besonderen Workshops bakten 22 Jugendliche Brot im Lehmbackofen und sammelten so Spenden in Höhe von rund 500 Euro für die Hilfsorganisation „Brot für die Welt“. Diese Initiative fand im Rahmen eines Adventskonzertes in der Marienkirche statt, wo die frisch gebackenen Brote verkauft wurden. Sigrun Reese, die Gemeindepädagogin, betonte, dass die Jugendlichen dabei viel über die Kunst des Brotbackens lernten und dabei gleichzeitig erfuhren, wie viel Freude es bereitet, anderen zu helfen, wie **Tagesschau** berichtete.

Dies ist jedoch nicht nur ein lokales Ereignis. Die deutschlandweite Aktion „5.000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ hat bereits über 61.500 Konfirmanden mobilisiert, die zusammen mehr als 222.000 Brote gebacken und mehr als 1.146.000 Euro für Jugendbildungsprojekte gesammelt haben, wie **Brot für die Welt** mitteilt. Diese Initiative wird von verschiedenen Organisationen, einschließlich der Evangelischen Kirche in Deutschland, unterstützt und hebt die Bedeutung von Gemeinschaft und engagiertem Einsatz hervor. Die Kombination aus Backen und Spenden vermittelt nicht nur ein praktisches Wissen, sondern fördert auch das Bewusstsein für soziale Verantwortung bei den Jugendlichen.

Die Aktion zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie einfache Tätigkeiten wie das Backen von Brot zu bedeutenden, positiven Auswirkungen führen können. Die Teilnehmer konnten nicht nur ihre Fähigkeiten im Backen entwickeln, sondern auch aktiv zur Unterstützung bedürftiger Menschen in ärmeren Ländern beitragen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Anklam, Deutschland
Quellen	• www.tagesschau.de • www.brot-fuer-die-welt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at